

So

So einen Abend gibt es
Nicht jeden Abend.
Wir reisen von Endstation
Zu Endstation und bewundern
Die Weisheit des Mondes
Die ungerührt zunimmt in
Dieser Zeit.

Vielleicht hat es aber auch nur
Mit dem Sonnenstand zu tun.

So

Hat sich der Abend noch nie
Eingefärbt
Und es bleibt hell
Und es wird dunkel
Und es gibt eine helle Nacht.

Anhaftung abwerfen

Haftet das Blatt am Baum
So folgt es nur seinem Traum
Und wenn der Traum zu Ende ist
Löst es sich und segelt zu Boden
es ist Herbst geworden.

Dieses Spiegeln des Sees!
Er wirft das Kräuseln in meine Augen
Und dort kräuselt es fort
Lautlos bewegt – die Bewegung des Lebens.

Und der Spiegel des Sees spiegelt sich im
Spiegel des Himmels – Projektion der Pro
jektion der Projektion: Wo nun ist die Wahrheit;
Der Urgrund, von wo sich die Projektion fort

Bewegt?